

Quartier Erle: Projekt läuft bis 2020

Zahlreiche Angebote
für Senioren



Andre Kaufung
FOTO: MK

Erle. Was im Herbst 2015 begann und zunächst auf drei Jahre beschränkt war, setzt sich Dank der Fernsehlotterie fort: Das Quartiersprojekt der Arbeiterwohlfahrt in Erle läuft bis September 2020 weiter.

Selbstbestimmt zu Hause

Die „Quartiersentwicklung Erle“ dient der Verbesserung der Lebensqualität der älteren Bevölkerung. Angebote und Aktionen sollen vernetzt und ausgebaut werden, Senioren möglichst lange selbstbestimmt im häuslichen Umfeld verbleiben. Seit Februar kümmert sich Andre Kaufung um deren Belange. Beruflich ist er seit sechs Jahren in Gelsenkirchen unterwegs mit Arbeitsschwerpunkt im Stadtnorden.

In der Vergangenheit wurden Erzählbänke an der Dreifaltigkeitskirche und am Awo-Seniorenzentrum an der Darler Heide aufgestellt. Einmal monatlich finden mittwochs ab 15 Uhr Klön-Nachbarschaftstreffen statt, zusammen mit der Gesamtschule Erle wurde das Radioprojekt „Jung und Alt“ ins Leben gerufen.

Spaziergänge und Ausstellung

In jedem ersten und dritten Donnerstag wartet um 11 Uhr Spaziergangspatin Goßmann am Seniorenzentrum, um gemeinsam mit einer Gruppe Spaziergänge durch das Quartier zu unternehmen. Zur Zeit ist im Haus die Ausstellung „Zeitreise durch Erle“ zu sehen, die der Geschichtskreis Hassel/Bergmanns-ück und Heimatforscher Hubert urowski bestückt haben.

I Andre Kaufung ist im Seniorenzentrum, Darler Heide 59, unter der Rufnummer 0209 703-392 zu erreichen.